

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 19: Getrennte Wege

Grammatik

Wen meint man mit "man"?

Wörter, die anstelle von **unbestimmten** Personen oder Sachen stehen, heißen **Indefinitpronomen**. Dazu gehört auch das häufig gebrauchte Wort **man**. Es bezieht sich nur auf Personen (wie z. B. auch **jemand** oder **niemand**) und nicht auf Sachen (wie z. B. **etwas** oder **nichts**). Das Wort **man** kann je nach Kontext sowohl für eine, mehrere oder auch alle Person(-en) stehen. Das Geschlecht dieser Person(-en) ist dabei egal: Das Indefinitpronomen **man** darf nicht mit dem Substantiv **Mann** verwechselt werden.

Beispiel:

Was hat Mark gesagt?



Wenn **man** in diese Richtung schaut, kann **man** sogar den Kölner Dom sehen!

Statt der direkten Anrede **ihr** gebraucht Mark das verallgemeinernde **man** und drückt damit aus, dass seine Feststellung für jeden Menschen gilt oder gelten kann. Er verwendet **man** also im Sinne von **alle**. Dennoch ist **man** grammatisch gesehen immer Einzahl, und das entsprechende flektierte Verb steht immer in der 3. Person Singular.

Eine ähnliche Bedeutung hat **man** in Sätzen, die **gesellschaftlich-moralische Regeln** formulieren. Mit dem Indefinitpronomen wird dann betont, dass etwas allgemeingültig ist, weil es üblicherweise von allen so gemacht (oder nicht gemacht) wird, z. B.: "Mit vollem Mund spricht **man** nicht."

Oft bezieht sich **man** jedoch nur auf eine oder wenige **unbekannte Person(-en)**. **Man** heißt dann so viel wie **(irgend-)jemand**, z. B.: "**Man** hat ihm das Portemonnaie gestohlen."

In einigen Fällen ersetzt **man** auch ein **Personalpronomen**. Hinter einer scheinbar unpersönlichen Aussage versteckt sich dann eine persönliche Botschaft.

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 19: Getrennte Wege

In Folge 18 sagt Jojo:



Ich glaube, ohne dass **man** bei Reza nachhilft, gibt das nie was.

Jojo meint damit, dass sie bzw. sie und Mark bei Reza nachhelfen müssen, möchte das aber nicht so direkt aussprechen. Sie wählt die vorsichtigeren Formulierung mit **man**, die hier also statt der Personalpronomen **ich** oder **wir** steht.

Man steht übrigens immer im Nominativ. Wird **man** im Akkusativ oder Dativ gebraucht, lauten die Formen **einen** oder **einem**. Eine Genitivform gibt es nicht.

Mark sagt:



Das ist der Drachenfels – von oben bietet sich **einem** eine wunderschöne Aussicht!

Mark verwendet hier also den Dativ (etwas bietet sich jemandem). Mit dem Indefinitpronomen im Nominativ würde diese Aussage lauten: "Von oben hat **man** eine wunderschöne Aussicht."

Gut zu wissen:

Manchmal wird in der Umgangssprache statt **man** auch das Personalpronomen **du** als Indefinitpronomen verwendet. Es handelt sich dabei um einen aus dem Englischen übernommenen Ausdruck (Anglizismus), denn das entsprechende Indefinitpronomen im Englischen lautet **you**, also **du**. In diesem Sinne sagt Reza in dieser Folge:



Ich mag den technischen Aspekt. Und dass **du** da etwas gestalten kannst, find ich toll.

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 19: Getrennte Wege

Aufgaben

1. **Man, einem** oder **einen**? Ergänzen Sie die folgenden Aussagen über Deutschland.

In Deutschland ...

Beispiel: ... geht **man** gerne spazieren.

- a) ... gibt sich zur Begrüßung oft die Hand.
- b) ... ist das eigene Auto sehr wichtig.
- c) ... beschwert sich gerne über das Wetter.
- d) ... unterstützt der Staat, wenn nicht genug Geld für ein Studium hat.
- e) ... redet Leute, die unbekannt sind, mit "Sie" an.

2. Erzählen Sie nun von Ihrem Heimatland und verwenden Sie dabei **man, einem** oder **einen**.

Beispiele:

"In Frankreich isst **man** meist am Abend warm. **Man** trinkt dazu gerne ein Glas Wein ..."

"In meinem Heimatland ..."

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 19: Getrennte Wege

Glossar

Starthilfe, -n (f.) – hier: die Hilfe beim Anlassen eines Motors

Ahnung von etwas haben – Wissen über etwas haben; sich mit etwas auskennen

sag bloß ... – willst du damit ernsthaft sagen, dass ...

schlappmachen – umgangssprachlich für: aufgeben, weil man müde ist

Drachenfels (m.) – ein bekannter und bei Touristen beliebter Berg bei Bonn

Rhein (m.) – Name eines Flusses, der durch Köln fließt

etwas bietet sich jemandem – hier: etwas ist für jemanden sichtbar; etwas zeigt sich jemandem

Königswinter – eine kleine Stadt in der Nähe von Bonn

anstrengend – mühevoll; nicht einfach

etwas geht auseinander – hier: eine Freundschaft oder eine Beziehung geht zu Ende

etwas/jemandem hinterher|rennen – hier umgangssprachlich für: sich sehr anstrengen, etwas zu bekommen; sich sehr um jemanden bemühen

das ist etwas für mich – das passt zu mir; das ist das Richtige für mich

auf etwas kommen – die Idee zu etwas haben

etwas gestalten – etwas formen; etwas erschaffen, künstlerisch tätig sein